



CLAUSEWITZ-GESELLSCHAFT E.V.

Programm

zur

49. Sicherheitspolitischen

Informationstagung

**„Die Rolle und Verantwortung Deutschlands in und für Europa aus
politisch-strategischer Sicht:
Welche neuen Herausforderungen gilt es zu meistern?“**



am

Freitag, 21.08.2015

und

Samstag, 22.08.2015

in der

Clausewitz-Kaserne * Manteuffelstraße 20

D-22587 HAMBURG



FÜHRUNGS-AKADEMIE DER BUNDESWEHR

49. Sicherheitspolitische Informationstagung 2015

Das letzte Jahr markierte eine Zäsur in der sicherheitspolitischen Entwicklung der Nachkriegszeit. Bundesaußenminister Steinmeier brachte es auf die Kurzformel „die Welt ist aus den Fugen geraten“. Infolge des Russland-Ukraine-Konflikts wurden die Vertrauens-, Sicherheits- und Stabilitätsstrukturen in Europa nachhaltig beschädigt und die Anwendung von Gewalt als Mittel der Politik auch in Europa wieder zur Realität. Darüber hinaus haben die andauernde Krise im Irak, der Bürgerkrieg in Syrien, die von abscheulichen Gräueltaten begleitete gewaltsame Ausdehnung der Terrorgruppen „Islamischer Staat“ im Nahen Osten sowie „Boko Haram“ in Afrika und die Krisen in etlichen destabilisierten arabischen Staaten die sicherheitspolitische Agenda dieser Tage geprägt. Schließlich zeigt sich auch Afghanistan weiterhin fragil und die immer noch risikobehaftete Lage in Bosnien sowie im Kosovo wird auch künftig ein hinreichendes Maß an Aufmerksamkeit und Unterstützung der internationalen Gemeinschaft erfordern.

Bundespräsident Joachim Gauck gab mit seiner Rede bei der Münchner Sicherheitskonferenz 2014 ein vielbeachtetes Signal zur erweiterten Verantwortung Deutschlands. Seine Impulse belebten die sicherheitspolitische Diskussion in unserem Lande. Nicht nur, aber auch vor diesem Hintergrund hat die Bundesregierung entschieden, ein neues „Weißbuch zur Sicherheit Deutschlands und Weiterentwicklung der Bundeswehr“ herauszugeben. Bundesministerin von der Leyen hat am 17. Februar dieses Jahres den Einstieg in die inklusiv angelegte Analysephase markiert. Mit der 49. Sicherheitspolitischen Informationstagung soll auch ein Beitrag zu dieser Diskussion geleistet werden. Unter dem Thema **„Die Rolle und Verantwortung Deutschlands in und für Europa aus politisch-strategischer Sicht: Welche neuen Herausforderungen gilt es zu meistern?“** sollen ausgewählte Aspekte und Faktoren der aktuellen sicherheitspolitischen Entwicklungen unter Berücksichtigung von Methoden und Erkenntnissen des Carl von Clausewitz analysiert und bewertet werden. Hierbei sollen schwerpunktmäßig konkrete sicherheitspolitische und strategische Ansätze für die künftige Stellung und Rolle deutscher Fähigkeiten und Kräfte (zivil und militärisch) sowie die damit verbundene Verantwortung im europäischen Umfeld und in europäischen Strukturen betrachtet werden.

Neben deutschen Stimmen sollen auch europäische und internationale Verbündete und Partner zu Wort kommen. Der Fokus der Vorträge, Untersuchungen und Diskussionen soll auf realistischen Formen und Inhalten potentieller deutscher Beiträge zur Implementierung eines umfassend vernetzten Sicherheitsansatzes in und für Europa liegen.

Im Wechsel von Vorträgen und Paneldiskussionen werden einzelne Aspekte betrachtet und vor allem Zeit für Aussprachen mit dem Auditorium vorgesehen. In den Vorträgen und Diskussionen sollen u.a. auch die Wechselbeziehungen zwischen allgemeiner Lagebeurteilung, politischer Zielsetzung, Mittelzuweisung, militärstrategischer Planung und Motivationslage sowie Akzeptanz in der Bevölkerung beleuchtet werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der gemeinsamen Tagung der Clausewitz-Gesellschaft e.V. und der Führungsakademie der Bundeswehr und sehen erwartungsvoll zwei Tagen mit anregenden Gesprächen und nachhaltigen Erkenntnissen im Manfred-Wörner-Zentrum (MWZ) der Clausewitz-Kaserne entgegen.

Kurt Herrmann
Generalleutnant a.D.
Präsident der Clausewitz Gesellschaft e.V.

Achim Lidsba
Generalmajor
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr

Organisatorische Hinweise

Tagungsort: Führungsakademie der Bundeswehr, Clausewitz-Kaserne
Manfred-Wörner-Zentrum, Gebäude 11

Tagungsbüro: Manfred-Wörner-Zentrum, Modul 3, Telefon: 040 / 8667 6174

Donnerstag,	20.08.2015	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag,	21.08.2015	07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag,	22.08.2015	07:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Öffnungszeiten Offizierheim und Truppenküche: Beachten Sie bitte den Aushang im Tagungsbüro.

Telefon Wache, Clausewitz-Kaserne: 040 / 8667 4021

Taxiruf Blankenese: 040 / 86 06 02

Sollte die Anzahl der Anmeldungen zu dieser Tagung die Aufnahmekapazität des Gneisenau-Saals im Manfred-Wörner-Zentrum überschreiten, werden die Vorträge - wie im Vorjahr - per Video in ein Modul übertragen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Tagungsteilnehmer, die sich für die **52. Ordentliche Mitgliederversammlung** anmelden, werden gebeten, sich am Freitag, 21.08.2015 (ganztätig) und am Samstag, 22.08.2015 (vormittags) im Tagungsbüro in die **Teilnehmerliste** der Mitgliederversammlung unter **Abgabe evtl. Vollmachten** und **Empfang der Stimmkarte** einzutragen.

Wichtiger Hinweis: Transport vom/zum Hotel/Flughafen/Bahnhof ist in eigener Regie zu regeln.

CLAUSEWITZ-GESELLSCHAFT e.V.

- Büro -

Manteuffelstraße 20

D-22587 HAMBURG

Tel.: 0 40 / 86 69 37 65

Fax: 0 40 / 86 69 37 67

E-Mail: geschaeftsstelle@clausewitz-gesellschaft.de

Tagungsprogramm

Freitag, 21. August 2015

- 11.00 Uhr Mittagessen** **Geb. 16 (OHG)**
- 12.00 Uhr Begrüßung zur 49. Sicherheitspolitischen Informationstagung** **MWZ**
Generalleutnant a.D. Kurt Herrmann
Präsident der Clausewitz-Gesellschaft e.V.
Generalmajor Achim Lidsba
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr
- 12.05 Uhr Aktuelle Informationen aus der Führungsakademie der Bundeswehr** **MWZ**
Generalmajor Achim Lidsba
Kommandeur der Führungsakademie der Bundeswehr
- 12.30 Uhr Vortrag: „Perspektiven Deutscher Außen- und Sicherheitspolitik für umfassende Sicherheit im europäischen, transatlantischen und globalen Kontext“** **MWZ**
Botschafterin Dr. Patricia Flor, Beauftragte der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, Abteilungsleiterin für Internationale Ordnung, Vereinte Nationen und Rüstungskontrolle, Auswärtiges Amt, Berlin
- 13.15 Uhr Vortrag: „Sicherheitspolitische Grundlagen und Entwicklungsperspektiven der Bundeswehr reflektiert im Weißbuch-Prozess“** **MWZ**
Brigadegeneral Carsten Breuer, Projektbeauftragter Weißbuch 2016 im Bundesministerium der Verteidigung
- 14.00 Uhr Vortrag: „Erwartungen seitens der NATO an die künftige Rolle und Verantwortung Deutschlands“** **MWZ**
Brigadegeneral Rainer Meyer zum Felde, Abteilungsleiter Verteidigungs-Politik und Planung, Deutsche NATO-Vertretung, Brüssel
- 14.45 Uhr Kaffeepause** **MWZ**
- 15.15 Uhr Vortrag: „Erwartungen seitens der EU an die künftige Rolle und Verantwortung Deutschlands“** **MWZ**
MdEP Elmar Brok, Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Europaparlaments (angefragt)

16.00 Uhr Panel 1: „Perspektiven für eine umfassend vernetzte Sicherheitspolitik in Deutschland: Möglichkeiten und Grenzen vor dem Hintergrund aktueller sowie künftiger Risiken und potentieller Bedrohungen“ MWZ

Referenten :

Botschafterin Dr. Patricia Flor, Beauftragte der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle, Abteilungsleiterin für Internationale Ordnung, Vereinte Nationen und Rüstungskontrolle, Auswärtiges Amt, Berlin

Ministerialdirektor Dr. Jörg Bentmann, Abteilungsleiter Abteilung G im Bundesministerium des Innern, BMI

Brigadegeneral Carsten Breuer, Projektbeauftragter Weißbuch 2016 im Bundesministerium der Verteidigung

Regierungsdirektor Martin Hoppe, Referatsleiter „Frieden und Sicherheit; Katastrophenrisikomanagement“, Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ

Moderation: Direktor Jörn Thießen, Leiter Fachbereich Human- und Sozialwissenschaften der FüAkBw

18.00 Uhr Zusammenfassende Bemerkungen MWZ
Generalleutnant a.D. Kurt Herrmann
Brigadegeneral Thomas Hambach, Direktor Lehre, FüAkBw

19.30 Uhr Empfang /Serenade Geb. 16 (OHG)
Airbus Orchester

20.00 Uhr Festliches Abendessen Geb. 16 (OHG)
Gastredner: Polizeipräsident Ralf Martin Meyer, Hamburg
„Herausforderungen und Perspektiven der Inneren Sicherheit“

Samstag, 22. August 2015

07.00 Uhr Ökumenische Morgenandacht Geb. 1
Militärdekan Dr. Hartwig von Schubert

07.30 Uhr Frühstück Geb. 16 (OHG)

08.30 Uhr Vortrag: „Perspektiven der euro-atlantischen Sicherheitsstrukturen: Chancen und Risiken für Bündnisse, Koalitionen und Partnerschaften“ MWZ
Dr. Bastian Giegerich, International Institute for Strategic Studies, London

09.15 Uhr Panel 2: „Wie begegnen international bedeutende Akteure den sicherheitspolitischen Herausforderungen und Gefahren?“ **MWZ**

Referenten:

Professor Dr. James W. Davis, Professor für Internationale Beziehungen und geschäftsführender Direktor des Instituts für Politikwissenschaft an der Universität St. Gallen

Colonel Russell Maddalena, Verteidigungsattaché Australiens in Deutschland

Professor Trevor Taylor, Professorial Fellow am Royal United Services Institute for Defence and Security Studies (RUSI), London

Generalleutnant a.D. Ton van Loon, ehemaliger Kommandierender General des I. Deutsch/Niederländischen Korps, Niederlande

Brigadegeneral Rainer Meyer zum Felde, Abteilungsleiter Verteidigungs-Politik und Planung, Deutsche NATO-Vertretung, Brüssel

Moderation: Professor Dr. Sönke Neitzel, Lehrstuhl für Internationale Geschichte an der London School of Economics and Political Science

10.45 Uhr Kaffeepause **MWZ (Foyer)**

11.15 Uhr Panel 3: „Folgerungen und Perspektiven einer künftigen umfassend vernetzten Sicherheitspolitik für die Bundeswehr: Welche Erfordernisse, Möglichkeiten und Grenzen?“ **MWZ**

Referenten:

MdB Peter Beyer, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss des Deutschen Bundestages

MdB Matthias Ilgen, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages

Generalleutnant Hans-Werner Fritz, Befehlshaber Einsatzführungskommando der Bundeswehr, Potsdam

Brigadegeneral a.D. Armin Staigis, Vizepräsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS), Berlin

Moderation: Paul Elmar Jöris, Journalist

12.45 Uhr Abschließende Bemerkungen **MWZ**
Generalleutnant a.D. Kurt Herrmann

anschl. Mittagessen	Geb. 16 (OHG)
14.00 Uhr Totenehrung	Gedenkstein
14.15 Uhr - ca. 17.00 Uhr 52. Ordentliche Mitgliederversammlung der Clausewitz-Gesellschaft e.V.	MWZ
Abendessen (à la carte) und Ausklang im Offizierheim	Geb. 16 (OHG)